

Persönliches

Hans Laux zum 80.

Für den Altmeister der deutschen Bausparmathematik ist der Ruhestand kein Zustand der Ruhe. Vielmehr zeichnet den Aktuar (DAV) und Professor Dr. phil. habil. Hans Laux auch mit 80 Jahren eine bemerkenswerte Energie aus.

Als gebürtiger Kölner studierte er in seiner Heimatstadt zunächst Mathematik und promovierte dort auch 1954. Seine berufliche Laufbahn begann er in großen Gutachterbüros im Bereich der betrieblichen und berufsständigen Altersversorgung. So arbeitete er unter anderem bei Professor Dr. Georg Heubeck in Köln. Schließlich gewann ihn die Wüstenrot Bausparkasse in Ludwigsburg 1962 als Chefmathematiker. Der Bausparkasse blieb er bis zu seiner Pensionierung 1994 treu, der Bausparmathematik fühlt er sich jedoch bis heute leidenschaftlich verpflichtet.

Nicht nur innerhalb des Hauses Wüstenrot, sondern in der Bauspar- wie in der Lebensversicherungsbranche war und ist seine theoretische und praktische Expertise geschätzt. Er gehörte 1969 zum Gründungsvorstand der Wüstenrot Lebensversicherung, deren Vorstandsvorsitzender er 1977 wurde. Das ehrenamtliche Engagement für die Sache war ihm dabei stets ein besonderes Anliegen. So gehörte er bis 1994 dem Bauspartechnischen Ausschuss des Verbandes der privaten Bausparkassen – zuletzt als dessen Vorsitzender – und dem Mathematikausschuss des Verbandes der Lebensversicherer an.

Doch auch nach Erreichen des beruflichen Ruhestands setzte er sein Wirken fort. Von 1980 bis 1999 war er Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Versicherungsmathematik (DGVM) und seit 1995 leitete er die Bau-

sparmathematische Arbeitsgruppe der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV). Als Mitglied des Ausbildungs- und Prüfungsausschusses von DGVM und DAV sorgte er sich zudem um die Qualität und Weiterentwicklung der bauspar- und versicherungsmathematischen Ausbildung.

Und auch heute meldet sich Hans Laux mit seinem tiefen Wissen zu Wort. Zuletzt verteidigte er vehement, eloquent und fachlich versiert die Abschlussgebühren bei Bausparverträgen als systemisch unerlässlich. In den Hefen 23-2008, auf Seite 868 ff. und 16-2009, Seite 544 ff. sind seine Argumente nachzulesen. Dass sie gehört werden, zeigen die jüngsten Urteile zu diesem Sachverhalt. Die Redaktion gratuliert ihrem langjährigen und regen Autor zum 80. Geburtstag, den er am 31. Dezember 2009 feiert.